

INFLA-Band Nr. 54

DEUTSCHES REICH Plattenkennzeichen Platten- und Formnummern, Druckerzeichen 1872-1900

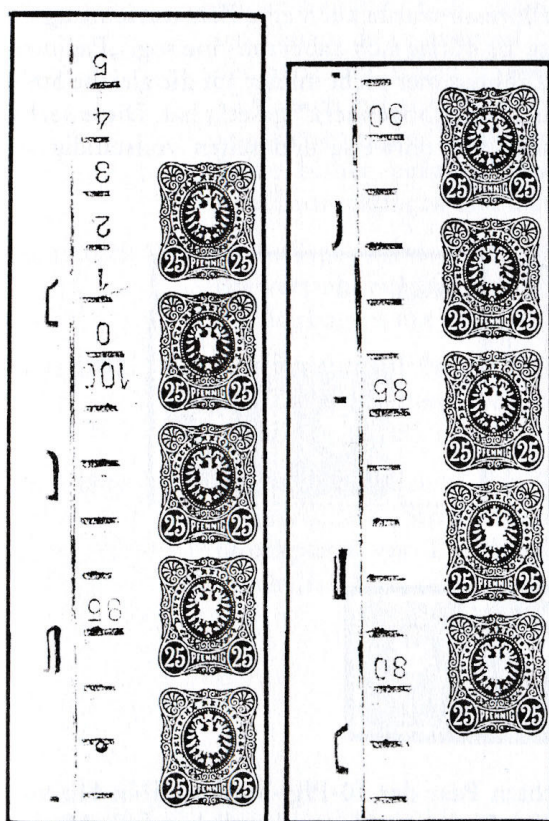
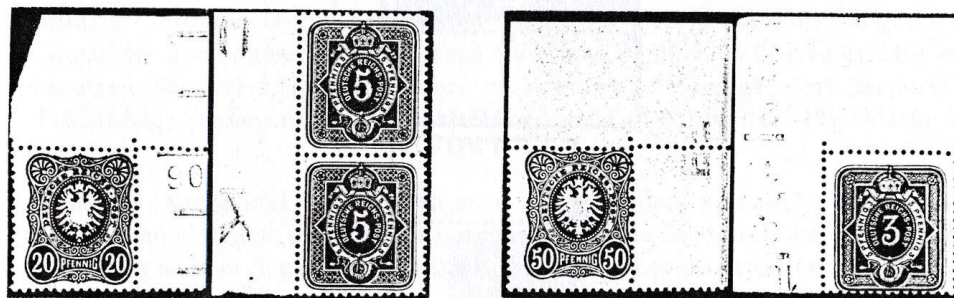
Gotwin Zenker

Unter den Begriff „Plattenkennzeichen, Druck- und Druckerzeichen“ fallen sämtliche auf den Bogenrändern von Marken auftretenden Zahlen, Buchstaben, Zeichen und sonstigen Druckvermerke. Obwohl sie in vielen Fällen näheren Aufschluss über die Herstellung der Marken geben können, ist dies ein weitgehend unbekanntes und teils auch unbeachtetes Kapitel der Philatelie. Dies hat zum Teil sicher eine Ursache in der Schwierigkeit dieser Materie, insbesondere bei den älteren Ausgaben.

In diesem Band hat der Autor alles was seine „Helfer“ und er selbst bisher erforscht haben für die Marken der Deutschen Reichspost von 1872 bis 1900 ausführlich zu Papier gebracht und mit eindrucksvollen Bildern ergänzt.

PAPIERKONTROLLAUFDRUCK

I - R E I C H S D R U C K E R E I - R



Die von der Papierfabrik gelieferten Papierrollen von ca. 95 cm Breite trugen zwecks leichter Verrechnung des Papierverbrauches mittig einen fortlaufenden farbigen Kontrollaufdruck in Form einer Linie mit beiderseitigen Vermerken in Form eines cm-Maßes und dem weit gesperrt geschriebenen Wort

REICHSDRUCKEREI

in zeitlicher Folge in den Farben Blau, Violett und Rotlila (Magenta), der bis zur Markenausgabe 1902 (Germania DEUTSCHES REICH ohne Wasserzeichen) vorkommen kann.

Die linke Abbildung zeigt einen vollständigen linken Bogenrand, der zur Darstellung in der Mitte geteilt wurde. Neben dem Zentimetermaß ist die untere Hälfte der Buchstaben

REICHSDR

zu erkennen.